



Die Genossenschaftsbauern der LPG (P) Wulfersdorf handeln nach der Devise ihres Vorsitzenden, Genossen Edwin Kollhoff, daß kein noch so guter Bauer den Boden überlisten, ihn aber kultivieren kann. Das beginnt mit der Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse bereits bei der Frühjahrsbestellung. Damit nehmen es auch Siegfried Maas, Genosse Wilhelm Engemann und Christian Rhinow (v. l. n. r.) ernst.

Foto: MV/H. Lemcke

nungen und in der Kompliziertheit der Aufgaben bleibt für jede Grundorganisation das Gemeinsame bestehen: die Verantwortung der Kommunisten für die Verwirklichung unseres Programms der Vollbeschäftigung, des Volkswohlstandes, des Wachstums und der Stabilität.

Deshalb strahlte von den Wahlversammlungen die Bereitschaft der Genossen auf alle Werkstätten aus. Deshalb wurden von ihnen neue Wege erschlossen, um den Ausbau unserer materiell-technischen Basis auch unter den enormen außenwirtschaftlichen Belastungen fortzuführen, Forschungsvorlauf in der wissenschaftlich-technischen Revolution zu schaffen, die höheren Aufwendungen für die Erschließung der eigenen Energie- und Rohstoffbasis zu tragen und die unverzichtbare Verteidigungskraft unserer Republik zu stärken. Erst das zusammen macht das Schrittmaß der achtziger Jahre aus.

Die Steigerung des volkswirtschaftlichen Leistungsvermögens unseres Landes steht im Mittelpunkt des politisch-ideologischen Wirkens der Bezirksparteiorganisation. Dazu sind Kampfpositionen erforderlich und ein hohes Niveau der Parteiarbeit. Es geht darum, die marxistisch-leninistische Theorie nicht nur schöpferisch auf die Einschätzung der Lagebedingungen anzuwenden, sondern sie immer wieder mit re-

volutionärem Kämpfertum zu vereinen. Nur so ist es möglich, mehr Offensivgeist zu wecken, zum eigenständigen Argumentieren anzuregen, Schlagfertigkeit und Reaktionsschnelligkeit im politischen Gespräch zu schärfen.

Überzeugen, Standpunkte formen, andere für das Mitwirken an unserer gerechten Sache zu gewinnen, das kann nur der, der von seinem inneren Reichtum sozialistischer Überzeugungen abzugeben vermag. Einen wichtigen Platz bei den Parteiwahlen und in der gesamten Parteitagsvorbereitung nahmen und nehmen deshalb die Fragen der marxistisch-leninistischen Stählung der Genossen, des Parteilehrjahres, des FDJ-Studienjahres, der Gewerkschaftsschulung und der gezielten, überzeugenden Argumentation ein. Die Parteiorgane unseres Bezirkes bemühen sich mit wachsendem Erfolg, das ganze Orchester der politischen Bewußtseinsbildung zum Erklingen zu bringen.

Die Parteiwahlen machten noch einmal anschaulich, welchen beachtlichen Platz dabei die Parteigruppen als Motor und Impulsgeber der Arbeitskollektive einnehmen. Sie haben bei ihrer Profilierung bedeutende Fortschritte gemacht. Bei allen noch vorhandenen Niveauunterschieden reagieren sie heute wesentlich schneller auf politische Ereignisse, auf Fragen und Meinungen